

Servicestelle Lokale Agenda 21 in Hessen informiert

■ Wiederaufbau Südostasien – lokale Partnerschaften

InWent. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



hat InWent beauftragt, über ihre Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) eine Ko-

ordinierungsstelle "Wiederaufbau Asien" einzurichten. Ihre Aufgaben sind das Kontaktmanagement, Beratung und Information. Die SKEW stellt ihre bewährte Kommunikationsstruktur für die Hilfsangebote von Kommunen, Nicht-Regierungsorganisationen, Verbänden, staatlichen Institutionen und privaten Unternehmen zur Verfügung.

In Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden wird die Koordinierungsstelle telefonisch beraten, über Hilfsprojekte informieren und kommunale Expertinnen und Experten für Partnerschaften vermitteln.

Um schnelle und seriöse Information zu gewährleisten, arbeitet die Koordinierungsstelle eng zusammen mit Auswärtigem Amt sowie den Botschaften, deutschen EZ-Durchführungsorganisationen, Hilfswerken und Nicht-Regierungsorganisationen vor Ort.

Die Solidarität von Städten und Kommunen in eine schnelle und wirksame Wiederaufbauhilfe umzusetzen – dazu wird die Koordinierungsstelle einen wesentlichen Beitrag leisten.

Die Koordinierungsstelle erreichen Sie unter:

■ **Telefon: 02 28 / 24 34 600**
Hotline von 8-20h, montags bis freitags

■ **www.inwent.org/partnerschaften**

InWent – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Tulpenfeld 5/ Haus 6, 53113 Bonn, Tel. 02 28 / 24 34 -600, Fax 02 28 / 24 34 -601, eMail partnerschaften@inwent.org, www.inwent.org/partnerschaften

■ In eigener Sache

Uns alle haben die Katastrophenmeldungen nach dem Tsunami mit den verheerenden Auswirkungen in Südostasien und Teilen Afrikas erreicht. Es ist bewundernswert, wie groß die Hilfsbereitschaft seitdem weltweit gewachsen ist. Dies nährt die Hoffnung, dass neben der benötigten Soforthilfe auch der lange Atem für den Wiederaufbau und die Schutzmaßnahmen reicht, um eine Wiederholung dieser menschlichen Tragödie zu verhindern.

Mit dieser Sonderausgabe will die Servicestelle Lokale Agenda 21 in Hessen Sie auf zwei Initiativen aufmerksam machen, die den Gedanken der „Einen Welt“ als einen Grundpfeiler der nachhaltigen Entwicklung und somit der Lokalen Agenda 21 in den Mittelpunkt ihrer eigenen Arbeit gestellt haben. Es geht dabei nicht um Spenden, sondern um lokal-globale Partnerschaften und perspektivische „Eine Welt“ Arbeit. Aber lesen Sie selbst!

■ Gute Wünsche für 2005

Das RKW Hessen und die Servicestelle Lokale Agenda 21 in Hessen wünschen Ihnen allen für das Jahr 2005 gutes Gelingen auf Ihren beruflichen wie privaten Wegen zu mehr Nachhaltigkeit, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Jan Thielmann



Servicestelle Lokale Agenda 21 in Hessen informiert

■ Das hessische Netzwerk für Entwicklungspolitik lädt ein

Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V. Dieser Jahreswechsel mit dem Seebeben in Südasien und seinen verheerenden Folgen wird vielen von uns dauerhaft im Gedächtnis bleiben. All denjenigen von Ihnen, die von der Katastrophe über Partnerorganisationen, über Angehörige oder Freunde betroffen sind, wünschen wir Kraft, um den unmittelbaren Schrecken zu überwinden und Ausdauer, um die notwendigen langfristigen Maßnahmen umzusetzen.

Für den Aufbau unseres Entwicklungspolitischen Netzwerks (EPN) hat die Gründungsversammlung im September 2004 die Einrichtung von themenbezogenen Foren beschlossen. Die Foren bieten Mitgliedsorganisationen und Interessierten die Möglichkeit, die politische und thematische Arbeit des EPN aktiv mitzugestalten. Einige von Ihnen haben Ihr Interesse an einer Mitarbeit bereits bekundet. Der Vorstand lädt herzlich zu einem ersten Treffen ein:

Am Freitag, 28. Januar 2005, 17.00-20.00 Uhr, in der Ökumenischen Werkstatt Langenselbold (Wegbeschreibung: www.oew-mk.de/P-I/Anfahrt.html).

Eingeladen sind insbesondere Interessierte an folgenden Themen: Afrika, Asien, Südamerika (ohne Nicaragua), Agenda 21/Kommunale Entwicklungszusammenarbeit, Kampagnen, Finanzierung/ Fundraising, Freiwilligen-Arbeit im Ausland, Qualifizierung. Zu drei weiteren Themen bestehen bereits Arbeitsstrukturen (Globales Lernen, Fairer Handel, Nicaragua-Gruppen).

Um arbeitsfähige Strukturen zu den vorgeschlagenen Themen zu entwickeln, wollen wir gemeinsam sehen, wer zum jetzigen Zeitpunkt konkret an welchem Thema interessiert ist und aktiv in einem Forum mitwirken will.

Zur besseren Planung bittet das Entwicklungspolitische Netzwerk um eine Rückmeldung mit dem vorbereiteten Abschnitt bis 25. Januar.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und lebhaft Diskussion. Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand: Ilse Bermann, Martina Geßner, Rudi Pfeifer, Gerhard Wiesmeier



FAX-Antwort

Nr. 0 69 / 29 51 04

An das
Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen e.V.

Organisation: _____

Name: _____

- Ich nehme am 28.01. teil.
Ich bin an einer Mitarbeit in einem Forum _____ interessiert.
- Ich kann leider nicht teilnehmen.
Bitte informieren Sie mich über die Ergebnisse des Treffens und weitere Termine. Ich bin an einer Mitarbeit in einem Forum _____ interessiert.
- Ich sehe im Moment keine Möglichkeit in einem Forum mitzuarbeiten.

Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V., c/o Christl. Initiative, Internationales Lernen e.V., Völbeler Str. 36, 60313 Frankfurt, Tel. 0 69 /28 49 24, Fax 0 69 / 29 51 04, eMail martina.gessner@cil-frankfurt.de.

■ Impressum

Redaktion: Jan Thielmann

Herausgeber: RKW Hessen e.V.
Servicestelle Lokale Agenda 21
in Hessen

Düsseldorfer Str. 40
65760 Eschborn

Telefon: 0 61 96 / 97 02 -28

Fax: 0 61 96 / 97 02 -99

eMail: agenda21@rkw-hessen.de

Internet: www.rkw-hessen.de